



WLB startet Programm der Buchpatenschaft

Die Buchpatenschaft ist ein wichtiges Instrument der Bestandserhaltung. Immer mehr Bibliotheken mit einem großen und bedeutenden Altbestand nutzen dieses Instrument. Viele Stücke der historischen Sammlungen in der Württembergischen Landesbibliothek sind einmalig und nur in Stuttgart zu finden. Sie sind unersetzliche Dokumente deutschen Kulturguts.

An diesem einzigartigen Bestand ist die Zeit nicht spurlos vorüber gegangen. Verschleißerscheinungen und Beschädigungen durch Benutzung, natürliche Alterung, aber auch säurehaltiges Papier, Tintenfraß und Schimmelbefall machen die Forschung an den Objekten unmöglich und bedrohen deren weitere Verfügbarkeit. Wertvolle Stücke sind in ihrer Existenz gefährdet.

Die Württembergische Landesbibliothek investiert große Summen in Restaurierung und Bestandserhaltung, doch reichen diese Ausgaben nicht, um die notwendigen Maßnahmen für alle in Frage kommenden Dokumente rechtzeitig durchführen zu können. Manche Schriften könnten unwiderruflich zerfallen. Bei anderen wächst der Aufwand für Restaurierungsarbeiten umso mehr, je länger damit gewartet werden muss.

Deshalb greift auch die WLB nun auf die Buchpatenschaft zurück und sucht Menschen, denen der Erhalt des kulturellen und wissenschaftlichen Erbes ein Anliegen ist. Initiiert wird das Programm von der Württembergischen Bibliotheksgesellschaft, dem Förderverein der Württembergischen Landesbibliothek. Die Basis bildet eine Auswahlliste der zu fördernden Stücke, die von den Sondersammlungen der WLB zusammengestellt und regelmäßig aktualisiert wird. Die angegebenen Werte für den Finanzierungsbedarf beruhen auf Kostenvoranschlägen ausgewiesener Werkstätten.

Näheres finden Interessenten unter

<http://www.wlb-stuttgart.de/die-wlb/freunde-der-bibliothek/buchpatenschaften/>